Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

den kaiser fein / sy woltten zu der
stunde / In den palast hinein / man
wolt sy nit einlassen / dem herren
all geleich / tetten greulich an pas
en / die tür wolttens auf stossen
wol zu dem kaiser reich

Er tett darnach sich richten / sein
mayestat so fron / Ja wer kundt v
erflichten / machet ain fridt so schon
In manig künig reiche / und auch i
landen weitt / er lebt fürsichtigke
ichen / tett sich zum der kaiser hoch
lobleichen / darnach die selben zeit

In dem waren sich enden / die siben
Jar ich sing / der kaiser tett sich w
den tett gotes willen volbring
darnach In kurtzen zeitten / schickht s
der werde man / der kaiser hochge
meitte / thet sich zum todt beraitt
In seinem leben schon

Er tett zu wels einfaren / In aine
rosspar schon / so thar an allen zo